



Sammlung Theaterzettel

Die Kronprätendenten

Ibsen, Henrik

1910-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 1. Dezember 1910

22. Vorstellung im Abonnement A

Die Kronprätendenten

Ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von **Henrik Ibsen**

Regie: Hans Waag

Personen:

Hakon Hakonson	Heinrich Götz	1.)		(Elise Delank
Jnga von Darteig	Julie Sanden	2.)	Frau	(Paula Schulze
Jarl Skule	Carl Schreiner	1.)		(Hans Wambach
Ragnhild, seine Frau	Toni Wittels	2.)	Priester	(Hermann Trembiak
Sigrid, seine Schwester	Thila Hummel	1.)		(Camillo Bolze
Margrete, seine Tochter	Marianne Rub	2.)		(Alois Bolze
Guthorm Ingeson	Rudolf Fischer	3.)	Mönch	(Heinrich Sillkrug
Sigurd Ribbung	Hugo Doijin	4.)		(Carl Krebs
Nicolas Arneson, Bischof	Wilhelm Kolmar	1.)		(Gotthard Deckert
Dagfinn Bonde	Karl Neumann-Hoditz	2.)		(Konrad Ritter
Jvar Bodde, Hofkaplan	Emil Hecht	3.)		(Fritz Müller
Begard Baradal	Robert Günther	4.)		(Hugo Schödl
Gregorius Jonsen	Hermann Kupfer	5.)	Manne	(Carl Stamm
Paul Slida	Alexander Kökert	6.)		(Hans Brouwers
Ingebjörg	Maria Vera	7.)		(Anton Scheepers
Peter, ihr Sohn	Georg Köhler	8.)		(Billy Graf
Sira Viljam, Hauskaplan	Gustav Trautshold	1.)	Höfiling	(Alois Reifenberger
Meister Sigard, Arzt	Georg Maudanz	2.)		(Adolf Karlinger
Jatgejr, der Skalde	Hans Godeck	Ein alter Windbalg;		Carl Zöller
Bord Bratte	Paul Tietsch	1.)	Städter	(Carl Loberg
Bote	Karl Fischer	2.)		(Georg Becker
		Ein Knabe		Eva Nehr

Städter und Landvolk, Mannen, Höfilinge, Hofdamen, Diener, Priester, Mönche, Nonnen und Chorknaben

Das Stück spielt in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts

Nach dem dritten Aufzuge grössere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Logen III. Rang, 2. Reihe 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz		Sperrsitz im I. Parkett 4.— " "	
3. und 4. Reihe 5.— " "		Sperrsitz im II. Parkett 3.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe 3.50 " "		Galerieloge 1.— " "	
Reserveloge III. Rang 1. Reihe 2.50 " "		Galerie 0.50 " "	
2. und 3. Reihe 2.— " "		Nichtnumerierte Plätze	
Parterre-Logen 1. Reihe 5.— " "		Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Parterreloge 2. " 4.— " "		Parterre 1.50 " "	
Logen II, Rang, 2. Reihe Mk. 3.— " "			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 2. Dezember (19. C. hohe Preise.)
Samstag, 3. Dezember (20. D. kleine Preise.)

Lohengrin
Die törichte Jungfrau

Anfang 7 Uhr
Anfang 7 1/2 Uhr